Zu blond

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-488864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die teuren Bücher

In dem Laden liegt zur Schau die glatte,
Superfeine, seidene Cravatte:
Zwanzig Franken. Ohne Umsatzsteuer.
Bücher aber, Bücher sind zu teuer!

Hirtenknaben gibt es nur zu viele
Die für Boxkampf oder Länderspiele
Gerne opfern mehr als einen «Heuer».
Bücher aber, Bücher sind zu teuer!

Man kommt heim mit einer Parfümflasche.
Dreißig Franken minus in der Tasche.
Es erscheint der Preis nicht ungeheuer.
Bücher aber, Bücher sind zu teuer!

Man verkehrt in fashionablen Baren,
Leert in seinen Schlund viel teure Waren,
Und bei schönen Damen fängt man Feuer.
Bücher aber, Bücher sind zu teuer!

Manchen sieht man oft sein Geld verprassen
Sei's beim Trinken, Kegeln oder Jassen,
Stumpfen Sinnes, wie ein Wiederkäuer.
Bücher aber, Bücher sind auch ihm zu teuer!

(In einer Sendung für Hörergemeinschaften (Studio Bern) erklärten Stimmen aus dem Leserkreise, man kaufe in der Schweiz wenig Bücher, weil sie zu teuer seien. Alfredo.

GIOVANNETTI

KUMMER NICHT MIT ALKOHOL HINUNTERSPÜLEN... EIN **NEBELSPALTER-ABONNEMENT** WIRKT BESSER UND ANHALTENDER

Aufgeschnappte Alltagsweisheiten

Ist an einer Tasse erst einmal der Henkel abgebrochen, kann man der Tasse mit größter Wahrscheinlichkeit ein hohes Alter voraussagen.

Im stabilen Gleichmaß des täglichen Lebens liegt das tiefe und erste Geheimnis der Gesundheit. - - Wer wegen einem vor der Nase abfahrenden Tram schon aufgeregt wird, was versteht so einer überhaupt von stabilem Gleichmaß? - - Und was versteht er von der Erhaltung der Gesundheit? - -

Ein Herzspezialist sagte zu mir: «Wenn Sie wissen wollen, was unsere Zeit uns beschert, dann lesen Sie, so wie es mein Beruf mit sich bringt, täglich eine Anzahl Kardiogramme ab, ... ein Kommentar ist überflüssig.»

Das Haar in der Suppe wird erst zum Koboldstreich, wenn wir über das kleine Mißgeschick derart aufgebracht sind, die gute Qualität der Suppe zu ignorieren.

Es ist peinlich, ein Loch in der Hose zu haben, aber der Fall kann immerhin eintreten.

«Um sich nackt zu fühlen, genügt oft nur ein Loch in der Hose», sagt ein orientalisches Sprichwort. Die Wahrheit dieser Alltagsweisheit verstand ich erst ganz, als mir der Fall mit dem Loch in der Hose einmal passierte.

Es ist nicht unbedingt nötig zu arbeiten, aber eins läßt sich schlecht vermeiden: so zu tun, als ob man arbeite!

Auch eine ‚Sicherheitsnadel' kann nur einen relativen Grad von Sicherheit geben. - - - Gegen die ‚Tücke des Objekts' ist absolut nichts zu machen.

Als Wappendevise fand ich den Spruch: «Tout amour — tout brillant.» Wie vortrefflich, diese Einfachheit und doch diese tiefe Wahrheit. - - Leider für die meisten Menschen keine Alltagsweisheit. - - Und wie bitter nötig hätten wir es, daß alles glänzt - - weil alles Liebe ist! FFB

Der Amtsschimmel wiehert im Tirol

In einem kleinen tirolischen Nest hing im Warteraum eine Tafel mit dem Verzeichnis aller Gegenstände: Bank, Tisch, 8 Stühle, eine Lampe-Häng, 2 Näpfe-Spuck. — Darunter hatte ein Spaßvogel geschrieben: Ein Schimmel-Amts. JM

Zu blond

Mein Kind, zu blond sind deine schönen Wellenhaare.
Ich zweifle an der Echtheit dieser hellen Ware. fis

St. JAKOB
Zürich
am Stauffacher
Telefon 23 28 60
Tram 2, 3, 5, 8, 14
das gute Speise-Restaurant mit seinen Wild-Spezialitäten
Im Bistro
„Schnellzugs"-Bedienung
Stehbar SEPP BACHMANN

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.80

Husten, Heiserkeit, Katarrh
BLACKOIDS BROWN
hilft wunderbar.
In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75.